

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Datum: 27. Januar 2015
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Zöllner, Rainer

Dritter Bürgermeister

Salcher, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Burkhart, Michael
Eger, Christine
Ehm, Rosmarie
Färber, Sabrina
Hofschuster, Thomas
Hoiß, Günter
Kamleiter, Karin
Keil, Max
Koch, Reinhold Dr.
Leone, Jean-Marie
Matthes, Sigrun Dr.
Olschowsky, Christian
Ostermeier, Maria
Ponn, Barbara
Pürkner, Erich
Schemel, Benjamin
Sengl, Manfred Dr.
Sippel, Dorothea
Stricker, Hans-Georg
Strobl-Viehhauser, Sonja
Unglert, Theresa
Weber, Petra
Weiß, Ramona
Wiesner, Marga
Winberger, Lydia
Wuschig, Wolfgang

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Jackson, Christina

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Gigliotti, Gisella
Schwarzmann, Michaela

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Aktuelle Viertelstunde	
TOP 3	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters	
TOP 4	Entscheidung über die Annahme der Zuwendungen an die Stadt Puchheim	2015/0003
TOP 5	Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof; Vergabe	2015/0005
TOP 6	Private Nutzung des Dienstwagens durch den Ersten Bürgermeister	2015/0009
TOP 7	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

Ein Anwohner bemängelte den baulichen Zustand und die unzureichende Beleuchtung des Fuß- und Radwegs am Kleinen Ascherbach in Richtung Gröbenzell. Der Vorsitzende erklärte, dass Problem sei bekannt und stellte eine Behandlung im Planungs- und Umweltausschuss in Aussicht.

Die Vorsitzende des Vereins Pfotenhelfer erkundigte sich nach höherer finanzieller Unterstützung von Seiten der Stadt. Der Vorsitzende wies auf die Förderrichtlinien hin, die den möglichen Umfang allgemeiner Vereinsförderung begrenzen. Herr Tönjes bot an, zusammen mit dem Verein zu überlegen, wie konkrete, für die Stadt erbrachte Leistungen bei der Fundtierversorgung entgolten werden können.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Es gab keine Bekanntgaben.

TOP 4 Entscheidung über die Annahme der Zuwendungen an die Stadt Puchheim

Alle Fraktionen zeigten sich erfreut über die Spendenbereitschaft der Bürger zugunsten Hilfebedürftiger. StR Leone dankte der Verwaltung und drückte seine Freude angesichts der guten Ergebnisse für den Bürgerfonds aus. Er bat außerdem um eine erste Auswertung der Spendenentwicklung für den Bürgerfonds.

StR Pürkner führt näher aus, warum sich nach seiner Auffassung eine Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt erübrige und ein kurzer Bericht ausreichend sei. Herr Heitmeir bestätigte die Ausführungen von StR Pürkner, verwies aber auf die Handlungsempfehlung des Innenministeriums.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass diejenigen Stadtratsmitglieder, die selbst eine Spende bewirkt haben, wegen persönlicher Beteiligung nicht für oder gegen die Annahme ihrer Spende stimmen dürfen.

Beschluss

1. Der Stadtrat genehmigt die Annahme der an die Stadt Puchheim gewährten Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014 gemäß der vorgelegten Liste mit einem Gesamtbetrag von 18.570,22 €.
2. Die Spendenquittungen werden nach erfolgtem Stadtratsbeschluss über die Annahme der Zuwendungen ausgestellt und versandt.

Soweit Spenden von Stadtratsmitgliedern betroffen sind:
 Jeweils einstimmig beschlossen Ja 28 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 1

Im Übrigen:

einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

**TOP 5 Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof;
Vergabe**

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Feuerwehr-Referenten StR Burkhardt. Dieser unterstrich, dass sich der Rüstwagen in einem schlechten Zustand befinde und bereits roste. Außerdem biete das Fahrzeug lediglich für drei Personen Platz, während das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) einer kompletten Mannschaft Raum zur Verfügung stelle. Überdies könne das HLF 20 allein und auch bei Löscharbeiten eingesetzt werden.

StR Hoiß pflichtete StR Burkhardt bei und ergänzte die Ausführungen des Vorredners um einen Rückblick auf die Fahrzeug-Historie des Rüstwagens. Er plädierte mit Nachdruck für die Anschaffung des HLF 20.

StR Leone regte an, den Rüstwagen den Feuerwehren der Partnerstädte in Ungarn anzubieten. Herr Lehner erklärte, die Stadt müsse den Rüstwagen aus wirtschaftlichen Gründen an den meistbietenden Käufer veräußern. Man werde die Ungarn aber in diesen Preisfindungsprozess einbinden.

StRin Strobl-Viehhauser zeigte ebenfalls Einverständnis mit der Neuanschaffung des HLF 20 und lobte die ausführliche Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Stadtrat genehmigt die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof mit Gesamtkosten in Höhe von 369.459,12 €.

Der Auftrag soll an folgende Bieter vergeben werden:

Los 1, Fahrgestell: MAN Truck & Bus Deutschland GmbH,

Los 2, Aufbau: Rosenbauer Deutschland GmbH,

Los 3, Funkeinbau: Rosenbauer Deutschland GmbH,

Los 4, feuerwehrtechnische Beladung: BAS Vertriebs GmbH

einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

TOP 6 Private Nutzung des Dienstwagens durch den Ersten Bürgermeister

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Zweiten Bürgermeister Rainer Zöllner. Er erläuterte die Beschlussvorlage und erklärte, dass die Privatnutzung des Bürgermeister-Dienstwagens auch in zahlreichen Nachbarkommunen üblich sei.

StR Hoiß wollte wissen, ob mit dem Bürgermeister eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen worden sei, was StR Zöllner bejahte.

Beschluss

Dem Ersten Bürgermeister wird die private Nutzung des Bürgermeister-Dienstwagens gegen Nutzungsentschädigung gestattet.

einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende wies auf die Lichterkette-Veranstaltung in Puchheim sowie auf die Vorverlegung des Sozialausschusses auf den 2. März und den anstehenden Sitzungstermin des Planungs- und Umweltausschusses hin. Daneben informierte er über die Veranstaltung am 4. Februar zur Seniorenbeiratswahl.

StR Burkhardt erklärte, Bürger hätten sich an ihn gerichtet, um zu erfahren, warum zwischen Weihnachten und Neujahr in einigen Straßen unzureichend Schnee geräumt worden sei. Der Vorsitzende wies auf den Räum- und Streuplan hin, der die Straßen in drei Kategorien unterschiedlicherer Räumpriorität einteile. Dementsprechend werde in manchen Straßen, in denen wenig Verkehr unterwegs sei, auch seltener geräumt.

StRin Unglert berichtete von Beschwerden der Anwohner an der Turnhalle in Puchheim-Ort. Sie seien über den Lärm verärgert, der bei offenem Fenster und Spielbetrieb zu hören sei. Ebenso empfinde es die Nachbarschaft als störend, dass Besucher der Turnhalle auf die Grundstücke und Häuser in der Umgebung einen freien Blick haben. Hierzu gebe es die Anfrage, ob die Verwaltung die Fenster der Turnhalle mit blickdichter Folie ausstatten könne. Außerdem gebe es viele Parkverstöße im Bereich der Feuerwehrezufahrt. Der Vorsitzende nahm die Hinweise auf.

StRin Eger wies darauf hin, dass die Herren-Toilette am Bahnhof verschmutzt sei. Zudem habe man die Tür aus den Angeln gehoben. Der Vorsitzende erklärte, der Verwaltung sei der Zustand bekannt. Sie lasse die Toilette regelmäßig reinigen und instand setzen.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Stadtrates um 20:00 Uhr.

Vorsitzender:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Schriftführer/in:

Christina Jackson